

ROUTE Gipf-Oberfrick

Route
Gipf-Oberfrick

Dauer ohne Pause: 2 Stunden
Gehdistanz: 5.1 Kilometer

Start

1 Los geht es beim Hauptsponsor der Schatzsuche der Raiffeisenbank in Gipf-Oberfrick. Hier überquerst du die Strasse auf dem Fussgängerstreifen. Von hier aus geht es geradeaus weiter auf dem **Maieuweg** in Richtung Kornberg.



1

2 Nach der Brücke biegst du bei der ersten Abzweigung rechts ab, um dann bei der kommenden Wegabelung den linken Weg Richtung Kornberg einzuschlagen. Von hier hast du eine wunderbare Aussicht über Gipf-Oberfrick. Nachdem du die Aussicht ausgiebig genossen hast folgst du dem Weg weiter und kommst so an einem Bauernhof auf deiner rechten Seite vorbei. Nach dem **Bauernhof** biegst du links ab. Nach einigen Schritten befindest du dich nun auf dem Sinnespfad.

2

3 Nach der Brücke biegst du bei der ersten Abzweigung rechts ab, um dann bei der kommenden Wegabelung den linken Weg Richtung Kornberg einzuschlagen. Von hier hast du eine wunderbare Aussicht über Gipf-Oberfrick. Nachdem du die Aussicht ausgiebig genossen hast folgst du dem Weg weiter und kommst so an einem Bauernhof auf deiner rechten Seite vorbei. Nach dem **Bauernhof** biegst du links ab. Nach einigen Schritten befindest du dich nun auf dem Sinnespfad.



3

Die Erlebnisreiche

Die Schatzsuche in Gipf-Oberfrick startet bei der Raiffeisenbank und endet beim Erlebnishof Erlenhof. Autos können auf dem Gemeindeplatz bei der röm. kath. Kirche parkiert werden und die nächstgelegene Postautostation ist Gipf-Oberfrick, «alte Post» (200 Meter entfernt). Die Schatzkarte führt entlang dem Sinnespfad auf der entgegengesetzten Richtung. Zurück zum Ausgangspunkt kommt man mit dem Postauto (Kurs Nr. 136, Frick), ab der Haltestelle Witnau, Erlenhof (Achtung: Fahrtrichtung via Witnau). Das Postauto fährt jeweils xx:40 und die Fahrt dauert acht Minuten nach Gipf-Oberfrick.

Die Route ist kinderwagentauglich.

10 Nachdem du diese Schwierigkeiten gemeistert hast, gehst du weiter bis zur **nächsten Kreuzung**. Hier nimmst du die linke Abzweigung und verlässt den Sinnespfad. Der Weg führt dich nun in den Wald hinein. Bei der ersten Gabelung wählst du den rechten Weg. Dieser führt dich für ein kurzes Stück wieder aus dem Wald hinaus, bevor du bei der nächsten Wegabelung wieder den linken Pfad einschlägst und so wieder zum Wald zurück gelangst.

10

9 Nach dieser Scheune führt der Weg weiter dem Waldrand entlang und bringt dich vorbei an schönen Grillstellen, spannenden Wasserspielsachen und einem kniffligen **Labyrinth**. Du, als mutiger Schatzsucher, kannst dir das natürlich nicht entgehen lassen.

9

8 Sobald du wieder zum Waldrand kommst, biegst du nach rechts ab und folgst dem Bachverlauf. Bei der nächsten Strasse biegst du links ab, um dann bei der nächsten Abzweigung direkt wieder nach rechts zu gehen. An dieser Ecke steht eine **Scheune**. Die Jahreszahl, in welcher die Scheune erbaut wurde, liefert dir den letzten Hinweis für den Code deiner Schatztruhe. Notiere dir die erste Ziffer der Jahreszahl als letzte Zahl für deinen Code.

8

7 Folge nun dem Weg weiter, bis du zu einem **Grillplatz** am Waldrand kommst. Hier kannst du dir eine erste Pause gönnen und eine feine Wurst oder einen Maiskolben vom Feuer geniessen. Nach dem Grillplausch gehst du nochmals wenige Schritte dem Waldrand entlang und biegst dann bei der ersten Gelegenheit links in den Wald ab. Dieser Weg ist etwas steinig. Wenn du mit dem Kinderwagen oder dem Rollstuhl unterwegs bist, kannst du hier auch weiter dem Waldrand folgen.

7

6 Nachdem du dir die Zahl notiert hast, folgst du deinem eingeschlagenen Weg. Dieser führt dich an einem **Klein-Kaliberstand** vorbei und zum Wald hinauf. Bevor die Teerstrasse hier in den Wald hinein führt biegst du rechts auf einen Feldweg ab. Hier findest du bereits den dritten Hinweis für den Code der Schatztruhe. Zu deiner Linken findest du einen Baum mit einem Vogelhäuschen, welches eine Nummer trägt. Notiere dir die zweite Ziffer auf dem Vogelhäuschen. Sie ist die dritte Zahl vom Code für die Schatztruhe.

6

5 Hier wirst du von einem grossen **Schild** empfangen, welches dir das Konzept vom Sinnespfad erläutert. Auf dem Schild findest du den zweiten Hinweis für den Code der Schatztruhe. Die letzte Zahl der Telefonnummer des Forstbetriebes Gipf-Oberfrick ist die zweite Ziffer vom Code der Schatztruhe. Als Schatzsucher wanderst du den Sinnespfad in der entgegengesetzten Richtung als angegeben.

5

2 Auf diesem Weg gilt es einen gefährlichen Bach zu überqueren, der für mutige Schatzsucher aber kein Problem darstellen wird. Gleich am Ende der Brücke, die dich über den Bach führt, findest du den ersten Hinweis für den Code deiner Schatztruhe. Auf dem Kandelaber auf der linken Strassenseite befindet sich auf **Augenhöhe** ein sehr kleines Schild, mit drei Zahlen. Notiere dir die letzte Zahl auf diesem Schild. Sie ist die erste Ziffer vom Code der Schatztruhe, die du am Ende dieser Wanderung findest.

2

RAIFFEISEN

Die Fricktaler Raiffeisenbanken



RAIFFEISEN ZEITUNG



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung



Frictaler Zeitung

Frictaler Zeitung